

Krypto, KI und Deepfake

+ Pinneberger über ntv in Anlagebetrug gelockt – 40.000 Euro futsch

Pinneberg. Durch eine Anzeige auf der Nachrichtenseite verliert Carsten W. eine hohe Summe. Obwohl der Sender dort vor dieser Masche warnt.

Von Justin Ellerbrock und Malte Sparr

13.02.2026, 17:00 Uhr



Pinneberger verliert viel Geld: Carsten W. gelangte über eine Anzeige auf ntv.de zu einem Anlagebetrug und verlor bis zu 40.000 Euro.

© Malte Sparr



Diesen Artikel vorlesen lassen:

BotTalk

04:39

1x

Als Carsten W. im vergangenen August die Nachrichten auf seinem Handy las, wusste er noch nicht, dass er kurz davor war, eine **hohe Summe Geld zu verlieren**. Während er auf der Nachrichtenseite von „ntv“ (ehemals n-tv) scrollte, fiel ihm ein vermeintlicher Beitrag ins Auge: „So kannst du dein Geld ganz schnell vermehren“, stand dort. Dass es sich dabei um eine Anzeige handelte, ahnte der 89-Jährige nicht.

Er gelangte auf eine Website, die der echten ntv-Website zum Verwechseln ähnlich sah. Zu sehen war ein [Deepfake-Video](#) von einer Maischberger-Sendung mit **Carsten Linnemann** und **Alice Weidel**, in der ein angeblich seriöser Online-Broker beworben wurde. „Wenn man ein paar Spargroschen auf dem Konto liegen hat, dann macht man sich hin und wieder mal Gedanken, wo man die Sachen anlegt. Ich bin dann auf diesen Beitrag gestoßen, sukzessive reingerutscht und habe bis zu 40.000 Euro verloren“, erzählt W.

Pinneberger verliert 40.000 Euro durch Anlagebetrug

Der Pinneberger fiel auf eine Masche rein, die in den vergangenen Jahren immer populärer geworden ist. [Anlagebetrüger](#) nutzen KI- und Deepfake Videos und kopieren die Seriosität echter Nachrichtenmagazine. Auch W. konnte sich nicht vorstellen, dass es sich hierbei um eine Fälschung handeln könnte. „ntv war für mich ein solider Informationssender und insofern kam für mich die Frage gar nicht auf“, sagt er.



Sieht einem vermeintlich echten ntv-Beitrag zum Verwechseln ähnlich, ist aber eine Fälschung von einem Anlagebetrüger.

© Malte Sparr

Die Seriosität der Anzeige wurde zudem damit erhöht, dass sie umgeben war von Vorschlägen für echte redaktionelle Inhalte auf ntv. Native Advertising nennt man diese Art von Werbeschaltung, bei denen sich bezahlte Anzeigen nahtlos in das Design und den Inhalt einer Plattform integrieren. Plattformen wie ntv verdienen an diesen Anzeigen. Rechtlich sei das zulässig, solange die Werbung klar als solche gekennzeichnet ist, erläutert ein Sprecher der Landesmedienanstalten NRW dem Abendblatt auf Anfrage.

Bei ntv ist die Ad-Alliance GmbH, eine Inhouse-Agentur der RTL-Gruppe, für das Native Advertising verantwortlich. „Der dort integrierte und für Sie erstellte Kunden-Content zahlt auf das Image Ihrer Marke ein und schafft gleichzeitig eine erhöhte Glaubwürdigkeit“, heißt es auf der Website der Agentur. Auf Anfrage, warum diese Glaubwürdigkeit Anlagebetrügern zur Verfügung gestellt wird, antwortet die Agentur bis Redaktionsschluss nicht.

ntv warnt vor Anlagebetrug und schaltet

Das Skurrile an dem Fall des studierten Diplom-Ingenieurs: ntv selbst weiß um die Gefahr von Anlagebetrügern. Am 22. Dezember 2024 erschien ein Artikel auf der Website, der vor solchen Maschen warnt. Julia-Eva Seifert, freie Journalistin und Autorin des Artikels war nicht bewusst, dass ntv selbst Anzeigen schaltet, die zu Anlagebetrügern führen – und das sogar unter ihrem Warn-Beitrag: „Ist auf jeden Fall ein guter Punkt. Auf der einen Seite vor Anlagebetrug warnen und auf der anderen Seite Anzeigen schalten. Da kann ich aber gar nicht mehr zu sagen, da müsste man die Seiten direkt fragen.“

Der Sender ntv antwortet dem Abendblatt auf Anfrage: „Redaktionelle Inhalte und Werbevermarktung sind organisatorisch und inhaltlich klar voneinander getrennt. Die Redaktion arbeitet

unabhängig und berichtet über relevante Themen wie Online-Anlagebetrug. Einzelne betrügerische Angebote sind im Vorfeld nicht eindeutig als solche erkennbar.“

ntv: „Nicht jede missbräuchliche Anzeige kann im Vorfeld erkannt werden“

Noch immer befinden sich auf der Website zahlreiche Anzeigen, die zu verschiedenen Finanz- und Anlageunternehmen führen, die nicht von der Finanzaufsichtsbehörde BaFin autorisiert sind. Es stellt sich die Frage, warum die Anzeigen nicht näher kontrolliert werden?



Pinneberg in 3 Minuten: Jetzt kostenlos anmelden!

Geben Sie uns drei Minuten! Wir liefern den vollen Durchblick ins Postfach. Täglich um 6 Uhr - auch zum Hören.

➤

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

„Als Vermarkter prüfen wir Werbeanzeigen mit branchenüblichen automatisierten und manuellen Prozessen auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und unserer Werberichtlinien. Der digitale Werbemarkt ist dabei in weiten Teilen automatisiert, sodass trotz dieser Prüfungen nicht jede missbräuchliche Anzeige im Vorfeld erkannt werden kann. Sobald Hinweise auf betrügerische Inhalte vorliegen, entfernen wir entsprechende Anzeigen umgehend“, erläutert die Nachrichtenseite.

Lesen Sie auch

- **Wölfin auf A23 bei Elmshorn überfahren – woher stammt das Tier?**
- **Elbschule: Politik setzt auf Verbleib – Kritik an neuer Standort-Wahl**
- **Schüler wird in Itzehoe von 90-**

Jährigem angefahren und verletzt

Rechtlich ist das Vorgehen von ntv zulässig. Solange die Anzeige an sich nichts Illegales darstellt, könne man dafür nicht haftbar gemacht werden, erläutert ein Sprecher der Landesmedienanstalten NRW. Wie moralisch vertretbar es ist, dass ntv von jenen Anzeigen finanziell profitiert, die Menschen wie Carsten W. eine hohe Geldsumme verlieren lassen, ist eine andere Frage. Es wird sich zeigen, wie und ob die Nachrichtenseite in Zukunft konsequenter dagegen vorgehe

Mehr lesen über

Finanzen

Polizei Pinneberg aktuell – News und Einsätze

[Zur Startseite](#)

Weitere Artikel bei Abendblatt Plus



Fundbüro

+ 100 Euro in Hamburg auf der Straße gefunden: Ist der Ehrliche immer der Dumme?

Es ist eine kleine Begebenheit, die tief blicken lässt: Wer als ehrlicher Finder Geld abgibt, zahlt am Ende eine happige Bearbeitungsgebühr.

Matthias Iken

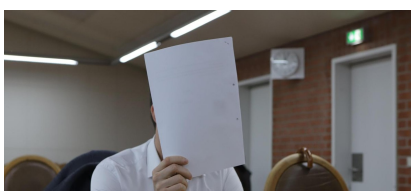


Straße wird umbenannt

+ Aufgedeckt: Die dunklen Seiten eines Hamburger Groß-Industriellen

Phoenix-Direktor Albert Schäfer galt als Friedensheld, führte Handelskammer und Industrie- und Handelstag. Und profitierte vom Nazi-Reich.

Lars Hansen



Finanzdienstleister in Norderstedt

+ Norderstedt: Mitarbeiter hehlt mit Firmen-Laptops – Kollege nimmt Rache